

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Teilnahme der Landeshauptstadt München am Kooperativen Forschungsprojekt TEMPUS der Förderrichtlinie "Ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Mobilitätssystem durch automatisiertes Fahren und Vernetzung" (BMVI): Personaleinrichtung und Vergaben“;
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01980)

Vollversammlung am 16.12.2020

I. An das Kreisverwaltungsreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 18.11.2020 zur Stellungnahme bis 26.11.2020 zugeleitet.

Bei nicht geplanten Personalausgaben ist gem. § 59 Abs. 4 GeschO des Stadtrates eine Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats einzuholen. Als fachlich tangiertes Referat ist das Personal- und Organisationsreferat 10 Arbeitstage vor dem Termin der Anmeldung der Tagesordnung einzubinden (Nr. 5.6.3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 4 AGAM).

Die Vollversammlung tagt an einem Mittwoch, somit ist der Beratungsgegenstand 20 Kalendertage vor der Sitzung anzumelden (Nr. 5.6.2 Abs. 2 AGAM). Da der Sitzungstag nicht mitgerechnet wird, hätte die Vorlage spätestens am 12.11.2020 dem Personal- und Organisationsreferat zugeleitet werden müssen.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die für die Dauer des Projektes „TEMPUS“ (freiwillige Aufgabe) befristete Zuschaltung von 8,8 VZÄ (Kreisverwaltungsreferat: 4,8 VZÄ; Kommunalreferat 3,0 VZÄ; Baureferat: 1,0 VZÄ) beantragt.

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Zu den in der Sitzungsvorlage (Finanzierungsbeschluss) dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung durch Dritte** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Die Finanzierung erfolgt über Fördergelder des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, sodass prinzipiell keine zusätzlichen Personalkosten anfallen sollten.

Sollten Personalkosten die Fördermittel übersteigen, wären diese durch das jeweilige Referatsbudget zu decken.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.